



FOTO: JENNIFER KATZ

Doppel-Regenbogen

Spontan ein Zeichen gesetzt haben am Mittwoch Vertreter nahezu aller Ratsfraktionen und Bürgermeister Michael Joithe, nachdem die UEFA tags zuvor verboten hatte, die Allianz-Arena in München zum Spiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Ungarn in den Regenbogen-Farben als Zeichen für Toleranz und Gleichstellung zu beleuchten. Christoph Panne, Geschäftsführer von „MK Event“ und Fraktionsmitglied von „DieIserlohner“ hatte die Idee zusammen mit Manuel Huff, Fraktionsgeschäftsführer von „Die Linke“ im Rahmen der „Night of Light“ am Dienstagabend aus der Taufe gehoben. Die Scheinwerfer am Rathaus stehen zu lassen, sei zu gefährlich gewesen, daher sei am Morgen gemeinsam mit Michael Joithe entschieden worden, ein eigens angefertigtes Banner und eine vorhandene Flagge zu platzieren. Auch am Wichelhovenhaus war der Regenbogen zu sehen, während das Parktheater am Abend bunt angestrahlt wurde.